

Saison 2011 / 2012 - Kreisliga F-Junioren

13. Spieltag am 22. April 2012

FSV Groß Leuthen / Gröditsch I – SG „Grün-Weiß“ Schlepzig / TSG Lübben 65 II

2 : 5 (1 : 1)

Kader:

1	Dennis Lehmann	7	Justin Richter	12	Markus Klinkmüller
3	Luca Mittmann	8	Theo Cal	13	Julian Dopp
4	Paula Sievers	9	Mark Liebscher	14	Felix Kahl
5	Armin Lehmann	10	Niclas Laurisch		
6	Louis Bromke	11	Corbinian Hielscher		

Startformation:

(13) Julian Dopp

(8) Theo Cal

(9) Mark Liebscher

(12) Markus Klinkmüller

(14) Felix Kahl

(3) Luca Mittmann (SF)

(1) Dennis Lehmann

Spielbericht:

Bestandene Probezeit

Am Sonntag, den 22.04.2012 um 10.00 Uhr traf die zweite F-Juniorenmannschaft der Spielgemeinschaft Grün Weiß Schlepzig / TSG Lübben auf die erste Vertretung des FSV Groß Leuthen / Gröditsch.

Die Heimmannschaft befand sich vor dem Spiel auf dem vorletzten Tabellenplatz, was auch nach dem Spiel weiterhin so sein sollte.

Unser Team wollte dieses Match unbedingt gewinnen. Dennoch nutzte der Trainer die Gelegenheit wieder einmal fast alle Junioren zum Einsatz zu bringen. Somit konnten an diesem Tage auch diejenigen Spielpraxis sammeln, welche sonst mehrheitlich zuschauen oder noch gar nicht im Kader stehen.

Im Tor stand der Reservekeeper Dennis Lehmann, der seine Sache sehr gut machte und vor allem in den letzten sieben bis acht Minuten mehrfach zeigte was für Potential in ihm steckt. Bei seinen tollen Paraden bemerkte man fast gar nicht, dass der potentielle Stammkeeper Markus Klinkmüller sich auf dem Feld befand und diesmal neben Mark Liebscher eine gute Figur im Mittelfeld machte. Aber auch die beiden Jüngsten des Teams, Julian Dopp und Felix Kahl, tauchten in der Startformation auf. Beide bekamen ihre „Mentoren“ zur Hand. In der Abwehr sollte Luca Mittmann, der einen Tag vor seinem neunten Geburtstag gewohnt stark agierte, Felix leiten und lenken. Als Sturmführer war diesmal Theo Cal eingesetzt. Er hatte die Aufgabe, dies genauso mit Julian im Angriff zu machen.

Das Spiel war noch nicht einmal zwei Minuten alt, da gab es schon den ersten Paukenschlag. Luca Mittmann dribbelte sich durch die komplette gegnerische Hälfte und fand auch einen wunderschönen Abschluss. Selbst machte er das Tor zwar nicht, aber seinen vom Torwart abgeprallten Schuss vollstreckte Mark Liebscher zum 1:0. Auch im weiteren Verlauf war unser Team das Spielbestimmende, scheiterte aber immer wieder fahrlässig vor dem Tor. Vor allem Julian Dopp wurde immer mehr durch seine Mitspieler in Szene gebracht. Ein Tor war ihm von Herzen zu gönnen, blieb ihm aber leider verwehrt. Jedoch war bei ihm ganz klar zu erkennen, das er im Laufe der Zeit eine ganz wichtige Rolle in den Planungen des Schlepzig / Lübbener Nachwuchses spielen wird. Spätestens in der nächsten Saison dürfte ihm ein Stammplatz zu teil werden.

In der Abwehr musste man dennoch jederzeit hellwach sein, denn die Hausherren erarbeiteten sich immer wieder gute Angriffe, die durchaus gefährlich waren. Aber Luca Mittmann und Felix Kahl konnten die Gefahr immer abwenden. Felix muss in einigen Situationen noch konsequenter und vor allem konzentrierter agieren. Er kann teilweise die Trainingsleistung noch nicht auf dem Spielfeld umsetzen. Dies ist allerdings auch der fehlenden Spielpraxis geschuldet. Aber auch bei ihm gilt, dass er im nächsten Jahr seinen Weg gehen und auch beim Stammteam anklopfen wird.

Zur Mitte der ersten Hälfte dann der Showdown. Bis auf den Keeper kamen alle Spieler vom Feld und wurden beim Stand von immer noch 1:0 durch eine komplett neue Formation ersetzt.

Von nun an spielten Armin Lehmann und Paula Sievers in der Abwehr. Auch bei Paula geht die Formkurve steil nach oben. Sie hat ihre ängstliche Phase scheinbar ad acta gelegt und setzt sich mehr und mehr bei den Jungs durch. Dies wirkt sich vor allem im spielerischen Bereich immer mehr aus.

Im Mittelfeld führte nun der Capitano das Spiel. Hier wurde er von dem nach einem Zehbruch wieder genesenen Justin Richter unterstützt. Dieser machte an diesem Tage ein Riesenspiel. In der Abwehr war er sehr aufmerksam und das Spiel nach vorn kurbelte er immer wieder mit an und schloss auch mit vielen guten Aktionen ab. Was ihm extrem stark macht ist seine gute Schusshaltung und seine Schussgewalt. Wenn das mal nicht vererbt ist ☺ ☺ ☺ Bleibt zu hoffen, dass man sich auch in der Zukunft derartig auf ihn verlassen kann und er ähnlich diszipliniert und vor allem engagiert in die Spiele geht.

In der Sturmreihe nun Corbinian Hielscher, der etwas glücklos spielte und vor allem das Training im Spiel noch besser umsetzen muss. Neben ihm durfte sich Niclas Laurisch zeigen. Er macht immer wieder den Fehler, dass er zu oft zu weit zurückgeht und sich im Mittelfeld oder gar in der Abwehr versteckt. Aber auch bei ihm ist dies der mangelnden Spielpraxis geschuldet. Es war in diesem Jahr sein erstes Freiluftspiel. Er hat beste Voraussetzung zu einem gestandenen Fußballer und wird dies auch in nächster Zeit unter Beweis stellen.

Das Besondere an diesem kompletten Mannschaftswechsel nach gut einem Viertel des Spiels war, dass der Spielfluss überhaupt nicht unterbrochen wurde. Die Probleme blieben allerdings auch die Selben. Die Chancenverwertung und die Gefahr vor dem eigenen Tor waren die Defizite.

Kurz vor der Pause dann der Schock, der Ausgleich fiel tatsächlich. Viele kleine Fehler führten dazu, dass es nur noch 1:1 stand. Doch für den Trainer war dies zu dem Zeitpunkt überhaupt gar kein Problem. Denn besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen.

Eine davon nutzte er nach der Pause. Er lies die 1A Formation auflaufen und forderte diese auf, schnell alles klar zu machen. Gesagt ... getan ... Binnen acht Minuten erhöhten sie auf ein beruhigendes 5:1. In der 22. Minute gab es ein Foulspiel ca. 13. Meter vor dem Gastgeber. Es folgten ein Pfiff und ein Freistoß. Dieser wurde schnell vom Trainer und dem Capitano zur „Chefsache“ erklärt. Warum? Das zeigte Kapitän Louis Bromke nun: Ein Schuss ... ein Strich ... ein Tor!!! Direkt im oberen rechten Winkel schlug der Ball ein. Solchen Freistoß können nur Wenige. Einer davon ist Louis, denn es war schon sein Zweiter in der laufenden Saison ☺ Nun ging es Schlag auf Schlag. Zunächst (24.) trug sich auch Mister Zuverlässig Theo Cal in die Torschützenliste ein. Danach (25.) belohnte Justin Richter seine Leistung selbst mit einem Tor. In Minute 28 holte er quasi schon zum Schuss aus um sein zweites Tor zu erzielen. Doch den Plan sprach er nicht mit Mark Liebscher ab, denn der kam von hinten und klaute Justin förmlich den Ball vor der Nase weg um ihn selbst zum 5:1 zu veredeln. Genial in dieser Situation, der böse Blick und eine kurze Ansprache von Justin um dann doch gemeinsam mit Mark zu jubeln.

Nach dem komfortablen Vorsprung begann dann der Trainer wieder lustig zu wechseln, so dass am Ende gar der komplette zweite Anzug auf dem Feld stand und sich tapfer schlug. Man musste zwar noch das 2:5 hinnehmen und hatte Glück, dass der Schieripfiff bei einem klaren Handspiel im Strafraum nicht ertönte. Auch konnte sich in dieser Phase des Spiels der Torwart Dennis Lehmann einige Male super ins Bild rücken und zeigen, dass auch er ein sicherer Rückhalt sein kann.

Nach dem Spiel bleibt festzuhalten, dass man ein Sieg einfuhr der viel Spaß machte. Es wäre wohl auch möglich gewesen den Gegner zu demontieren und haushoch zu schlagen. Aber solche Spiele lassen immer wieder die Chance, den Jüngeren und den spielerisch noch nicht so weiten viel Spielpraxis zu geben und somit immer mehr an den Mannschaftskern heranzuführen. Am Ende eines solchen Tages zählen für den Trainer die Punkte und nicht die Höhe des Erfolges.

Am Sonntag, 29.04.2012 um 10.00 Uhr geht es nun in den Oberspreewald. Im Lübbenauer Spreewaldstadion trifft man auf die dort ansässige TSG Mannschaft. Hier heißt es wieder hochkonzentriert zu sein und eventuell mit einem Sieg dem momentanen Dritten der Tabelle etwas näher zu kommen.

Die weiteren Spiele:

SG GW Schlepzig / TSG Lübben I	-	RW Luckau I	3 : 4
TSG Lübbenau	-	BW Vetschau	1 : 3
FSV Groß Leuthen / Gröditsch II	-	RW Luckau II	5 : 0
SPIELFREI		SG BW Lubolz / GW Lübben	

Pl	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	BW Vetschau	11	11	0	0	125 : 5	120	33
2	RW Luckau I	12	9	1	2	70 : 32	38	28
3	TSG Lübbenau	11	7	2	2	40 : 26	14	23
4	SG GW Schlepzig / TSG Lübben I	12	6	1	5	43 : 35	8	19
5	SG GW Schlepzig / TSG Lübben II	11	6	1	4	32 : 37	-5	19
6	SG BW Lubolz / GW Lübben	10	4	1	5	36 : 56	-20	13
7	RW Luckau II	12	2	1	9	17 : 82	-65	7
8	FSV Groß Leuthen / Gröditsch I	12	1	1	10	16 : 76	-60	4
9	FSV Groß Leuthen / Gröditsch II	10	1	0	10	10 : 40	-30	3